



Katholische Kirche Kärnten

# Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Mai – Juni 2020

## Selig die Sanftmütigen!

Selig die Trauernden;  
denn sie werden  
getröstet werden (Mt 5,4).



*Unser Titelbild stellt das Motiv der dritten Seligpreisung dar. Es befindet sich im Tambour der Kuppel unserer Pfarrkirche. Die Seligpreisungen sind die Heilszusagen Gottes an uns. Sie deuten an, was Gott von uns will und was ihm bei uns Menschen wichtig ist. „Selig die Sanftmütigen“ vereint in sich alle anderen Seligpreisungen. Wer barmherzig, friedfertig, gerecht, hilfsbereit oder rein im Herzen ist, ist auch sanftmütig. Man könnte mit Izaak Walton sagen: „Gott hat zwei Wohnungen, eine im Himmel und eine in sanftmütigen und dankbaren Herzen“. Solch ein Herz zeigten in diesen Tagen all diejenigen, die sich für das Funktionieren unseres Alltags und um die Kranken, Alten und Bedürftigen gekümmert haben. Denn es erfordert einige Anstrengungen, Kraft und Willen, was die Mediziner, Pfleger, Sicherheitskräfte, Seelsorger und zahlreiche andere geleistet haben und weiterhin leisten.  
Ihnen allen gilt unser Dank!*

## Im Glauben unseren Weg gehen



### Liebe Pfarrfamilie!

Seit vielen Wochen erleben wir eine außergewöhnliche Zeit. Unser Alltag ist von der „Corona Pandemie“ geprägt. Tagtäglich berichten die Medien über die aktuelle Situation.

Auch unser pfarrliches Leben verlief heuer anders. Wichtige Festtage, etwa unser Osterfest, konnte nur im familiären Kreis gefeiert werden.

Der Monat MAI ist besonders Maria, der MUTTER GOTTES, geweiht. Sie ist ein großes Vorbild im Glauben. Unsere Ängste und unsere Sorgen, unsere Freuden und alles, was unser Herz bewegt, wollen wir der GOTTES MUTTER anvertrauen. Maria spricht Ihr JA zum Willen Gottes. Sie lässt sich voll und ganz auf GOTT ein –welch ein Ausdruck des Vertrauens. Sie öffnet ihr Herz für den Herrn.

In diesem Monat werden wir wieder in der Feier der Gottesdienste aus den Quellen des Glaubens schöpfen. Im Hören des Wortes Gottes und in der Feier des Mahles können wir uns in dieser herausfordernden Zeit besonders stärken. Ein Wort aus den Seligpreisungen der Bergpredigt, die bildlich in unserer wunderschönen Kirche zu sehen sind, möge unseren Blick und unseren christlichen Auftrag in eine gute Zukunft lenken: „Selig die Sanftmütigen!“

Auf ein Wiedersehen freut sich

Ihr Seelsorger Kurt Gatterer

**Das nächste Mosaik erscheint  
am 03. Juli 2020.**

Danke für das Verteilen  
des Pfarrblattes.

**Der Schutz unseres Planeten  
ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung  
ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei**  
gewonnener Energie aus **100 Prozent**  
heimischer Wasserkraft hergestellt.



## Vorsichtiger Neuanfang



### Liebe Mitchristen!

Mit der „Covid19pandemie“ werden wir noch einige Zeit leben müssen. Man muss kein Prophet sein, um zu wissen, dass, wie alles andere, auch unser kirchliches und pfarrliches Leben anders ausschauen wird als bisher. Zumindest wird sich das Rad wieder zu drehen anfangen und der auf „stand by“ geschaltete Alltag beendet werden. Trotzdem werden wir uns

auf einige Einschränkungen einstellen müssen.

Abstandhalten wird weiterhin von uns verlangt. Gemeinsame Feiern werden in kleineren Kreisen stattfinden oder ausfallen (wie unser Pfarrfest). Die Feiern der Sakramente werden bescheidener werden: Pfarrliche Gruppen werden möglicherweise in einer anderen Form stattfinden müssen. Die Gottesdienste werden unter Auflagen gefeiert werden. Die Treffen der verschiedenen Gruppen in unserem Pfarrhof werden unter bestimmten Bedingungen zugelassen werden.

Wann wir genau anfangen können und wie der Anfang aussehen soll, können Sie in diesem Pfarrbrief lesen. Weitere Informationen werden laufend in den Schaukästen und auf der pfarrlichen Homepage veröffentlicht.

Unsere Homepage wird in Zukunft eine größere Rolle spielen. Sie wird verstärkt zum Informations- und Verkündigungsmedium unserer Pfarrgemeinde. In diesem Sinne wird Wert daraufgelegt, dass sie ständig aktualisiert und auf dem neuesten Stand ist.

Der Neubeginn erfolgt mit der ersten heiligen Messe am Sonntag, 17. 5., 08.45 Uhr. Die erste nichtgottesdienstliche Veranstaltung in unserer Pfarrkirche wird die Bilderausstellung zu den Jahren der Bibel ab 24. Mai. Darüber reden wir in dieser Mosaikausgabe mit der Künstlerin Dr. Michaela Frank. Unser Pfarrhof öffnet seine Türen ab 18. Mai. Die Pfarrkanzlei wird für den Parteiverkehr, zunächst telefonisch, zu den gewohnten Zeiten besetzt.

Damit der Neubeginn ein guter wird, ist es notwendig sich mit den neuen Auflagen und Bedingungen anzufreunden und sie zu befolgen. Im Vertrauen und Hoffnung, dass diese Einschränkungen mit dem Verschwinden der Pandemie beendet werden, wünsche ich uns allen einen guten Start, virusfreies Leben und Gottes Segen.

Ihr Pfarrassistent Zdravko Sliskovic

## PGR Sitzung

Nach fast drei Monaten fand am 7. Mai um 19.30 Uhr unsere Pfarrgemeinderatsitzung statt. Pfarrgemeinderäte gingen in den Pfarrsaal mit den Gesichtsmasken und angeordneten Abstand voneinander, die Hände desinfizierend und mit eigener Flasche Wasser für jeden einzelnen. Es wurde der Neuanfang nach den Coronamaßnahmen und ihre Umsetzung in unserer Pfarre besprochen. Das Ergebnis der Beratung ist im Artikel über die „Regelungen für die Gottesdienste und Veranstaltungen“ zu finden.



## UND DIE FINSTERNIS HAT ES NICHT ERFASST (Joh 1,5)



Ein Gespräch mit Dr. Michaela Theresia Frank anlässlich ihrer Bilderausstellung vom 24. Mai bis 23. August

**Was ist das Thema deiner neuesten Ausstellung?**

Von der Finsternis zum Licht

**Es geht dabei um Schöpfung und Neubeginn. Wie bist du auf das Thema gekommen?**

In meinem Leben, vor allem in dem kurzen Jahr 2020, gab es viele helle und dunkle Momente. Oskar Wilde hat einmal gesagt: Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut wird, ist es noch nicht das Ende. Das war für mich das Sinnbild. Am Ende kommt ja doch das Licht. Wenn man eine Lebenskrise hat, oder es passiert etwas nicht Erfreuliches, dann gibt es immer die Hoffnung auf dieses Licht. Auch meine Erfahrungen mit vielen Patienten zeigen das. Und dieses Licht ist auch immer der Anfang von etwas Größerem, das da erst kommt.

Mein Leben auf dem Planeten Erde ist wie Tag und Nacht, es ist hell und dunkel, auch von den Gefühlen her, es hat seine Höhen und Tiefen, aber jeder Tag hat eine neue Schöp-

fung, Ich finde das total schön einen Sonnenaufgang am Morgen zu sehen und das Abendrot bringt wieder eine andere Stimmung. In der Malerei hat sowieso Licht und Schatten eine eigene Bedeutung. Hell, Dunkel, Schatten bringen überhaupt erst Kontraste. Das kennen wir auch aus der Psychologie. Die Kontraste, die Dualität - das ist das Leben.

**Da hört man bereits heraus, dass du Psychologin bist. Ist die Malerei für deinen Beruf auch wichtig?**

In der Arbeit, ich bin in der Neuropsychologie, da brauch ich das weniger. Im Moment ist die Malerei auch durch Arbeit und Familie sehr in den Hintergrund gerückt, aber sie hilft mir natürlich persönlich. Wenn ich einen schlechten Tag hatte, dann tut das gut, wenn ich zu Farbe und Pinsel greife. Mir hilft das, um gewisse Lebensereignisse und Prozesse zu verarbeiten.

**Es ist bereits deine dritte Veranstaltung zum Thema „Kirche trifft Kunst“. Mit welchen Themen hast du dich davor auseinandergesetzt?**

Wir hatten das Thema: „Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst?“ (Psalm 8). Das war in St. Stefan Finkenstein. Und dann hatten wir in Nötsch bei der Kapelle, die in Memoriam Franz Wiegele gebaut wurde, eine Ausstellung zum Thema Himmelsleiter.

*Mag. Dr. Michaela Theresia Frank ist Psychologin und lebt mit ihrer Familie in Finkenstein am Faaker See.*

## Termine

**1. Öffentlicher Gottesdienst in der Coronakrise:**

**So 17. Mai – 6. Sonntag nach der Osterzeit**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Do 21. Mai – Christi Himmelfahrt**

08:45 Uhr Gottesdienst

**So 31. Mai – Pfingstsonntag**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Mo 01. Juni – Pfingstmontag**

08:45 Uhr Gottesdienst

**Do 11. Juni – Fronleichnam**

08:45 Uhr Gottesdienst Pfarrkirche Heiligenkreuz; es findet keine gemeinsame Prozession der Villacher Stadtpfarren statt.

### Gottesdienste

08:45 Sonn- und Feiertag

18:00 Dienstag und Freitag

### Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

## Von Gott in eine neue Welt gerufen:

Dr. Wilhelm BENQUE

Ferdinand KUNTSCHKE

Snezana SCHACHNER

Josef MERTL

## JAHRE DER BIBEL

**2019 - 2020**

Trotz der Corona-Krise schenken wir weiterhin Beachtung den Jahren der Bibel. Dazu möchten wir Sie auf folgendes aufmerksam machen.



• **AUSSTELLUNG ZU DEN BIBLISCHEN TEXTEN IN DER HEILIGEN MESSE**

• **„ENTSTEHUNGSWEG DER BIBLISCHEN TEXTE UND DIE GESCHICHTE DES GOTTESVOLKES“ GESTALTET VON FRAU KATHARINA KISTENICH**

• **UND DIE FINSTERNIS HAT ES NICHT ERFASST (JOH 1,5)**

Von der Finsternis zum Licht

Bilderausstellung von Michaela Theresia Frank:

vom 24. Mai bis 23. August

Kirche Heiligenkreuz

Anlässlich der Jahre der Bibel

Biblische Gedanken: *Barbara Velik-Frank*



# Regelungen für die Gottesdienste und Veranstaltungen in unserer Pfarre

Mit dem 15. Mai treten in unserer Pfarre folgende Regelungen in Kraft bezüglich der Feier der Gottesdienste, des Treffens der pfarrlichen Gremien und Gruppen und der Nutzung der Räumlichkeiten im Pfarrhof:

## Gottesdienste

- Die maximale Anzahl der Mitfeiernden beträgt in unserer Kirche 30 Personen. Der Abstand zwischen Ihnen muss mindestens 2 Metern sein.
- Die Mitfeiernden können nur auf dafür vorgesehenen Orten Platz nehmen. Jeder Platz ist mit einer Reservierungskarte (R) markiert. In einem Haushalt lebende Personen können gemeinsam in einer Bank Platz nehmen.
- Für das Betreten der Kirche ist es Pflicht, Mund-Nasen-Schutz (Maske, Schal, Tuch) zu tragen.
- Beim Betreten der Kirche sind die Hände zu desinfizieren. Dafür steht an Kircheneingang ein Desinfektionsmittelspender.
- Gemeinsames Singen und gemeinsames Sprechen der Gebete soll auf Minimum reduziert werden.
- Nur Handkommunion ist unter Einhaltung aller Hygienevorschriften möglich. Es ist darauf zu achten, dass sich die Hände des Kommunionsspenders und des Kommunionempfangers keinesfalls berühren dürfen.
- Die Kollekte erfolgt nicht bei der Gabenbereitung, sondern am Ende des Gottesdienstes bei der Kirchentüre, wo ein Spendenkörbchen bereit gestellt ist.

## Treffen der Gruppen und Veranstaltungen

- Erlaubt sind Veranstaltungen bis maximal 10 Personen.
- Unser Pfarrhof öffnet seine Türe ab 19. Mai.
- Ein Abstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen (mit denen nicht im gemeinsamen Haushalt gelebt wird) und im Freien ein Abstand von mindestens 1 Meter ist einzuhalten.
- Auch bei Taufen, Hochzeiten und Begräbnissen sollen, soweit dies aufgrund der sakramentalen Handlungen praktisch möglich ist, die Abstandsregeln eingehalten werden.
- Taufen und Hochzeiten können mit maximal 10 Mitfeiernden und Begräbnisse bis zu 30 Personen abgehalten werden.
- Erstkommunion und Firmung werden bis in Herbst verschoben. Dann wird neu entschieden, wann sie stattfinden können.
- Rosenkranzgebet und Vesper können stattfinden unter den schon angeführten Auflagen (Mindestabstand von 2 Me-

tern und Mund-Nasen-Schutz).

- Maiandachten finden weder in der Kirche noch im Freien statt.
- Unser Pfarrfest ist für dieses Jahr abgesagt.

## Öffnungszeiten der Kirche

- Die Pfarrkirche ist täglich von 9 bis 18 Uhr für Ihr persönliches Gebet geöffnet. Wir bitten um Einhaltung der Vorschriften der staatlichen Behörde bezüglich Abstand, Anzahl der Personen und eventuell des Tragens des Mundschutzes!

## Pfarrkanzlei und Pfarrhof

- Aufgrund der derzeitigen Situation kann die Pfarrkanzlei für den Parteiverkehr nur in dringenden Fällen besucht werden. Ansonsten sollte alles andere telefonisch oder per E-Mail geregelt werden. Für Fragen und Informationen sind für Sie unser Pfarrer, Pfarrassistent und Pfarrsekretärin unter den unten angegebenen Nummern erreichbar.
- Der Pfarrhof und die Pfarrkanzlei dürfen nur mit einer Gesichtsmaske betreten werden. Der Abstand von 2 Metern (vorher Meter) einzuhalten.

## Kontakt

Pfarrer Kurt Gatterer: 0676 8772 87 14

Pfarrassistent: 0676 8772 53 48

Pfarrsekretärin: 0676 8772 75 17

E-Mail: [villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at)



*Vor einem Jahr hätte man unser Piktogramm für einen Faschingsscherz gehalten! Heute hängt es vor unserer Kirche und vor anderen öffentlichen Räumen.*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtpfarre Villach-Heiligenkreuz, 9500 Villach, Ossiacher Zeile 41; Tel.: 24 8 44  
E-Mail: [villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:villach-heiligenkreuz@kath-pfarre-kaernten.at) Web: [www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz](http://www.kath-kirche-kaernten.at/villach-heiligenkreuz)  
Druck: Santicum Medien GmbH., Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/ 30795, e-mail: [office@santicum-medien.at](mailto:office@santicum-medien.at)

DRUCKLAND  
KÄRNTEN  
PERFECTPRINT

## Kanzleistunden:

Pfarrer:	Freitag:	16:00 - 17:30
Pfarrassistent:	Donnerstag:	10:00 - 11:00
Pfarrsekretärin:	Montag – Mittwoch:	08:00 - 11:00